

# Sozialpartner – Initiative „weiter-bilden“

## Vereinbarung

zwischen dem

Landesinnungsverband der Elektrotechnischen Handwerke Berlin/Brandenburg  
Wilhelminenhofstraße 75  
12459 Berlin

und der

### **IG Metall**

Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen  
Alte Jakobstraße 149  
10696 Berlin

wird folgende Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung geschlossen:

### **Präambel**

Die vorstehend genannten Parteien sehen im lebenslangen Lernen der Beschäftigten eine wichtige Voraussetzung, um benötigte Fachkräfte zu qualifizieren und in den Betrieben zu halten. Damit gehen sie einen wichtigen Schritt zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und können in der Konsequenz den demografischen Wandel mit gestalten. Die Sozialpartner bekennen sich mit dieser Vereinbarung zu einem abgestimmten gemeinsamen Vorgehen, indem sie helfen, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen. Sie treten gemeinsam dafür ein, Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu unterstützen.

### **Geltungsbereich**

Diese Rahmenvereinbarung ist gültig im Land Brandenburg, das im Verantwortungsbereich beider Sozialpartner liegt. Von der Vereinbarung werden ca. 1.250 Betriebe erfasst.

### **Zielsetzungen**

Die unterzeichnenden Partner haben folgende Zielsetzungen:

1. Förderung der Weiterbildungsbereitschaft in KMU des Elektrohandwerks
2. Sensibilisierung von Unternehmern und Belegschaften, um Weiterbildung als Instrument gegen die Abwanderung von Fachkräften einzusetzen.
3. Unterstützung der Handwerksunternehmen, Weiterbildungsbedarfe zu ermitteln, diese in konkrete Maßnahmen umzusetzen und die Attraktivität als Unternehmen zu erhöhen.
4. Weiterbildung als Mittel einzusetzen, damit sich die Betriebe besser am Markt positionieren können und die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

**Handwerkskammer Potsdam**  
Zentrum für Gewerbeförderung  
Götz

Seite 1 von 2

Am Mühlenberg 15  
14550 Groß Kreutz (Havel)  
Telefon (033207) 34-0 Fax (033207) 3435

5. Durch die Unterstützung der Betriebe werden mittel- und langfristig die Arbeitsplätze nicht nur attraktiver, sondern auch sicherer.
6. Unterstützung der Betriebe zur Entwicklung einer neuen Einstellung von Beschäftigten und Betriebsinhabern in Bezug auf Weiterbildungsmaßnahmen.

### Abstimmung und Beratung

Vertreter beider Parteien treffen sich regelmäßig, um den Erfüllungsstand dieser Vereinbarung einzuschätzen, Aktionen und Maßnahmen zur Umsetzung zu beraten und gegebenenfalls korrigierend einzugreifen. Zu diesem Zweck streben beide Partner die Einrichtung eines paritätisch besetzten Beirats an.

Die Aufgabe des Beirats ist es, neben der Einschätzung des Standes der Umsetzung dieser Vereinbarung, sich zu Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, der Bekanntmachung von Projekten, zu Informationsveranstaltungen und zu weiteren Publikationsmöglichkeiten (Nutzung Internet, Printmedien, Fachartikel, Einbeziehung von Multiplikatoren und möglichen Netzwerkpartnern) zu verständigen.

### Schlussbestimmungen

Durch diese Vereinbarung werden weder weitere Abmachungen (Tarifverträge etc.) noch Vereinbarungen mit Dritten oder gesetzliche Rechte und Pflichten der Partner eingeschränkt oder ausgeweitet.

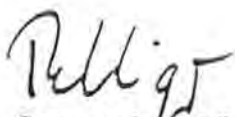
### Geltungsdauer

Diese Vereinbarung tritt am 4. April 2012 in Kraft. Sie kann aus wichtigem Grund von jedem Partner zum Ende des Jahres mit dreimonatiger Frist gekündigt werden. Sie endet am 31. Dezember 2014, sofern von beiden Partnern bis zum 30. September 2014 nichts anderes bestimmt wird.

Berlin, 4. April 2012

Landesinnungsverband der Elektrotechnischen Handwerke Berlin/Brandenburg

IG-Metall  
Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen



Constantin Rehlinger  
Geschäftsführer



Peter Friedrich

**Handwerkskammer Potsdam**  
Zentrum für Gewerbestärkung  
Görlitz

Am Mühlentor 15  
14550 Großschönitz (Havel)  
Seite 2 von 2 Telefon (033207) 34-0 Fax (033207) 34333